

Erläuterungen zu den Tagesordnungspunkten der Sitzung des Technischen Ausschusses vom 10. Dezember 2015

Vorlage Nr. 40

**Wassereintritt beim Gebäude Hauptstraße 61
- Veränderung der Regenwasserableitung**

Bereits seit einiger Zeit gibt es Überschwemmungsprobleme beim Gebäude Hauptstraße 61 in Emmingen. Mehrfach musste die Feuerwehr ausrücken, um den gefluteten Keller leer zu pumpen. Die Versicherung des Gebäudeeigentümers hatte einen Gutachter beauftragt, die Ursache zu überprüfen. Dieser Gutachter hat die Vermutung ausgesprochen, dass durch nicht abfließendes Oberflächen-/Regenwasser dieses auf Grund der Topografie ins Gebäude läuft. Diese Vermutung basierte u.a. auch auf der Tatsache, dass durch einen Umschluss in der Rosenstraße nun über den Kanal, der von der Adlerwiese her kommt und zwischen den Gebäuden Hauptstraße 61 und 63 verläuft, dieser Kanal so voll ist, dass die Regeneinläufe im Bereich des geschädigten Gebäudes nicht mehr ablaufen und es so zu den Wassereintritten kommt.

Ing. Jörg Sölle hat für die Gemeinde das Schadensbild ebenfalls untersucht und kommt leider zu dem Ergebnis, dass eine gesicherte Ursache nicht auszumachen ist. Es ist aber auch nicht auszuschließen, dass die Straßenentwässerung zumindest eine Teilschuld an den Wassereintritten trägt.

Es ist nun möglich, den vorhandenen Kanal dadurch zu entlasten, dass die beiden vorhandenen Straßeneinläufe vom Kanal, der zwischen Haus Nr. 61 und 63 durchläuft, abgehängt werden und an die Entleerungsleitung vom Hochbehälter angeschlossen werden. Diese mündet direkt im Mühlbach. Dadurch müsste die Straßenentwässerung auf jeden Fall unabhängig vom Kanal zwischen den beiden Häusern Nr. 61 und 63 funktionieren.

Die Kosten hat Herr Sölle auf 3.600 Euro geschätzt, als Anschlussauftrag an die Kanalsanierungen könnte dies noch ein wenig günstiger werden.

Beschlussfassungsvorschlag:

Die vorhandenen Straßeneinläufe sind wie dargestellt durch die Fa. Störk unzuschließen.


Joachim Löffler
Bürgermeister